

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 54

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Saisie: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Preizzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne. (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Commerce des déchéts d'or et d'argent.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des vermissten, angeblich am 17. Januar 1910 in Wasterkingen verbrannten Versicherungsbriefes für Fr. 500, auf Jakob Fröhlich, Josef sel. Sohn, von Hochfelden, wohnhaft in Wasterkingen, zugunsten der Jungfer Louise Spöhler, Nähterin, geb. 1848, Jakob sel. Tochter, in Wasterkingen, datiert vom 14. November 1900, mit Abänderung bezüglich der Unterpflanze vom 20. August 1901 und 18. Dezember 1902 (letzte bekannte Gläubigerin und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst in der Lage ist, über das Schicksal der Urkunde Auskunft zu geben, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die vermisste Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und an deren Stelle die Errichtung einer neuen Urkunde bewilligt würde. (W 41*)

Bülach, den 27. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Architektur- und Baugeschäft. — 1912. 26. Februar. Die unter der Firma L. Glass & E. Steidle in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Isaac Glass und Eugen Steidle, hat sich aufgelöst.

Isaac Glass, von Zürich, in Zürich III, Eugen Steidle, von Mannheim, in Oerlikon, und Georg Sinner, von Stallikon, in Zürich V, haben unter der Firma Glass, Steidle & Co in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Februar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift je zu zwei kollektiv. Architektur- und Baugeschäft. Bahnhofstrasse 14.

Mercerie, Spezereien. — 26. Februar. Die Firma J. Grob-Diebold in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. November 1896, pag. 1261), Mercerie und Spezereien, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Februar. Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co, Russikon, Genossenschaft in Russikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1601). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 22. Dezember 1911 wurde in Revision von § 4 der Statuten der Nominalbetrag der Genossenschaftsanteilscheine von Fr. 500 auf Fr. 200 herabgesetzt. Friedrich Keller ist aus dem Vorstand ausgetreten. Oskar Winkler, bisher Präsident, ist nunmehr als Vizepräsident gewählt, während Jean Weber, bisher Vizepräsident, nunmehr das Präsidium bekleidet. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde neu gewählt: Matthias Gafäfer, von Oberschan, in Azmoos (St. Gallen).

26. Februar. Verband der Bierdepöthalter des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 29. August 1908, pag. 1518). Peter Rothmerz und Richard Naf sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Hermann Weber, von Zollikon, in Zürich III, als Aktuar, und Martin Schwarz, von Rotbenburg a. Tauber, in Zürich III, als Beisitzer.

Schuhwaren. — 26. Februar. Inhaber der Firma F. Beurer, The American Shoe Store, in Zürich I ist Fritz Beurer, von Bärenswil, in Zollikon. Schuhwaren. Paradeplatz (Hotel Baur en ville).

Bürsten. — 26. Februar. Die Firma Witwe Stabel-Haltiner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 497 vom 3. September 1894, pag. 807), Bürstenfabrikation und Handel, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin und Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Holz und Kohlen. — 26. Februar. Die Firma Frau P. Huber in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 418 vom 16. Dezember 1901, pag. 1669), und damit die Prokura Jakob Paul Huber-Knisel, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Erntemaschinen, etc. — 27. Februar. Die Firma Mc Cormick Harvesting Machine Company in Chicago hat ihre Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 30. November 1901, pag. 1597) aufgegeben; diese Firma und damit die Unterschrift von William Hoffmann werden daher hiemit gelöscht.

27. Februar. Unter der Firma Kohlenvereinigung schweizerischer Gaswerke hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die bestmögliche Beschaffung von Gaskohlen für die Gesellschaftsmitglieder durch zentralisierten Einkauf und regelmäßige Qualitätskontrolle der angelieferten Kohlen. Die Statuten sind am 17. De-

zember 1910 festgestellt und am 23. September 1911 revidiert worden. Die Mitgliedschaft kann durch schweizerische Gaswerke und Gasgesellschaften erworben werden, wenn diese durch eine schriftliche Erklärung die Statuten anerkennen und sich in den eventuell vorhandenen Reservefonds einkaufen. Die Höhe der Einkaufssumme wird durch den Vorstand bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen auf den Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres erfolgen auf sechsmonatliche, schriftliche Kündigung bin an den Vorstand. Das austrittende Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Jedes Mitglied leistet an die Geschäftskosten einen festen, durch die Generalversammlung festzusetzenden Jahresbeitrag. Die durch die Qualitätskontrolle der Kohlen verursachten Kosten werden auf die Genossenschafter verteilt, nach Massgabe der im betreffenden Geschäftsjahr von denselben vergasteten Kohlenmengen. Die Mitglieder sind zum Bezuge eines gewissen Quantums Kohle von der Genossenschaft nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Ueber die Verwendung eines nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Steuern und übrigen Geschäftsspesen, etc. resultierenden Reingewinnes bestimmt die Generalversammlung in der Weise: a. Soweit der zu schaffende Reservefonds nach Abschluss des letzten Geschäftsjahres unter dem Betrag von Fr. 50,000 bleibt, ist in erster Linie die Hälfte des Jahresüberschusses zur Komplettierung auf obigen Betrag zu verwenden; b. der Rest des Ueberschusses wird als Rückvergütung an die Mitglieder im Verhältnis der im betreffenden Geschäftsjahr bezogenen Kohlenmengen verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und der Geschäftsführer. Die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren vom Vorstand zu bezeichnenden Mitglied, oder dem selbst einzeln per procura. Der Vorstand besteht aus: Dr. Paul Albert Miescher, von und in Basel, Präsident; Adolphe des Gouttes, von und in Genf, Vizepräsident; Albert Weiss, von Guttannen (Bern), in Schlieren, drittes zeichnungsberechtigtes Mitglied; Emile Louis Meystre, von Thierrens, in Vevey, und Hermann Moser, von Herzogenbuchsee, in Bern. Als Geschäftsführer (Prokurist) ist ernannt: Conrad Roth, von Kesswil (Thurgau), in Zürich II. Geschäftslokal: Breitingerstrasse 11, Zürich II.

27. Februar. Inhaber der Firma Otto Heinrichs, Ingenieur in Zürich II ist Otto Heinrichs, Ingenieur, von Gross-Lichterfelde (Preussen), in Zürich II. Technisches Bureau. Eisenbahnstrasse 16.

Konstruktionswerkstätte, etc. — 27. Februar. Die Firma W. Walser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109), Konstruktionswerkstätte, Handel in technischen Artikeln und Installationsgeschäft, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Drogerie. — 1912. 26. Februar. Die Firma E. Girard-Scheidegger, Drogerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 4. März 1903, pag. 338), erteilt Prokura an Walter Scheidegger, von Huttwil, in Bern.

26. Februar. Die Firma M. Hünerwadel, Pension Villa Frey in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 14. März 1907, pag. 429), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Schreinerei, Holzhandel. — 24. Februar. Die Firma Rudolf Binz, Schreinerei und Handel mit Holz, in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 815), ist wegen Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

27. Februar. Die Firma Fritz Bohren, Bankgeschäft, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1941), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Bohren, Bankgeschäfte».

Fritz Bohren und Rudolf Bohren, beide von und in Grindelwald, haben unter der Firma Gebrüder Bohren, Bankgeschäft, in Grindelwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Bohren, Bankgeschäfte» übernimmt. Bankgeschäft. Zu Gidsdorf.

27. Februar. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Ringgenberg mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 224 vom 27. August 1910, pag. 1519) hat in seiner Hauptversammlung vom 30. Oktober 1911 an Stelle des abtretenden Hans Steiner zum Präsidenten gewählt: Christian Imboden, Fabrikant, von und in Ringgenberg. Derselbe führt kollektiv mit dem Sekretär namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift.

Eisenwaren und Kohlen. — 27. Februar. Inhaber der Firma Alfred Zwahlen-Diesslin in Interlaken ist Alfred Zwahlen, von Matten, in Interlaken. Eisenwaren- und Kohlenhandlung.

27. Februar. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Niederried besteht mit Sitz in Niederried eine Genossenschaft, deren Zweck, die Zucht der reinen Oberhasli-Brienzer Rasse, die Vermehrung des Ziegenbestandes, des Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Die Statuten sind am 1. Mai 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten und Erfüllung der dortigen Verpflichtungen und durch Aufnahme durch den Vorstand. Der Austritt geschieht durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens zwei Monate vor dem Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich mitzutellen ist; c. den Ausschluss aus der Genossenschaft,

welcher auch an der Hauptversammlung erfolgen darf. Der Vorstand ist jedoch hierzu ermächtigt. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. an Jahresbeiträgen und dergleichen; sie verlieren ausserdem jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haben Fr. 2 Eintrittsgeld zu bezahlen, sowie einen jährlichen Beitrag von 50 Cts. für jedes in das Genossenschaftsregister aufgenommene Stück. Den letztern Beitrag bestimmt jeweilen die Hauptversammlung. Mitglieder ohne Ziegen bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 1.50. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein finanzieller Gewinn wird nicht beabsichtigt. Sämtliche Einnahmen sind unverteiltbar und gehören der Genossenschaft zur alleinigen Verwendung für die Förderung der Ziegenzucht. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Weibel. Die Amtsdauer des Vorstandes ist zwei Jahre. Die Mitglieder sind wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Studer-Amacher; Vizepräsident: Melchior Amacher; Kassier: Fritz Bohren; Sekretär: Mathäus Blatter; Beisitzer: Abraham Blatter; alle von und zu Niederried. Geschäftslokal: Beim jeweiligen Sekretär.

Bureau de Porrentruy

Cafetier, épicerie, etc. — 27 février. Le chef de la maison M. Marchand, à Miécourt, est Marius Marchand, de Valentigney (Doubs), domicilié à Miécourt. Exploitation du café à l'enseigne «Rendez-vous des chasseurs», épicerie, boulangerie et commerce de vins en gros.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

24. Februar. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Wimmis und Umgebung besteht mit dem Sitze in Wimmis eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchtrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 27. August 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden, jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Der Austritt erfolgt durch Tod, Kündigung auf mindestens einen Monat auf den Ablauf eines Geschäftsjahres und Ausschluss durch die Hauptversammlung oder den Vorstand; wenn durch den Vorstand ausgesprochen, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Hauptversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein eigentlicher Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag von 50 Rp. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommene Stück zu leisten. Für Mitglieder, welche keine Ziegen besitzen, beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und einem Beisitzer bestehende Vorstand und die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Meier, von und in Wimmis, Präsident; Gottlieb Wittwer, von und in Wimmis, Sekretär; Friedrich Lörtscher, Vater, von und in Wimmis, Vizepräsident und Kassier; und Johann Lörtscher, von und i. d. Halten zu Wimmis, Beisitzer. Geschäftslokal: In den Hofen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Baugeschäft. — 1912. 23. Februar. Giuseppe Oliva, Vater und dessen Sohn Alois, beide von Cantello (Prov. Como, Italien) und wohnhaft in Sursee, haben unter der Firma G. Oliva & Sohn in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1911 begonnen hat. Baugeschäft.

Metzgerei, etc. — 24. Februar. Die Firma Anton Bernet, Metzgerei und Wurstwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1186), wird auf bereits am 17. Januar 1910 ergangenes Konkurserkennnis hin nachträglich noch am Handelsregister gestrichen.

24. Februar. Käseereigenossenschaft Roth mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 19. Februar 1910, pag. 305). An der Generalversammlung vom 14. Januar 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Franz Schwegler zum Aktuar gewählt: Josef Widmer, von Ruswil, in Grosswangen.

24. Februar. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Pfaffwilerboden bildet sich mit Sitz in Gisikon eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. auf unbestimmte Dauer, die mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist, durch gemeinsames Verkaufen der Milch den Mitgliedern möglichst gute Absatzquellen und möglichst hoher Erlös zu sichern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer von Unter- und Oberpfäwil, Nussbaum, Körbligen, Gumpelsfabr, Schweismatt und angrenzenden Geböthen werden, wenn er auf ein schriftliches Gesuch hin von der Generalversammlung aufgenommen worden ist. Die Gründer der Genossenschaft zahlen als Eintrittstaxe 50 Rp. per Kub. Für spätere Eintretende bestimmt die Genossenschaftsversammlung die Eintrittstaxe mit Berücksichtigung des eventuellen Genossenschaftsvermögens. Die Mitgliedschaft, welche fünf Jahre fest ist, geht auch auf die Erben und Rechtsnachfolger eines Mitgliedes über, und die Mitglieder sind verpflichtet, den Beitritt zur Genossenschaft ihren Liegenschaftsnachfolgern vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt steht jedem Mitglied von fünf zu fünf Jahren frei, jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres (30. April) und nach vorangegangener sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung. Sowohl austretende wie ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Stimmberechtigung des Genossenschafters richtet sich nach der Anzahl der ihm gehörenden Kübe, und zwar geben die ersten 5 Kübe ein Stimmrecht; jede weitere Kubzahl von fünf zu fünf gibt eine Stimme mehr und endlich berechtigt auch ein Rest von drei Küben noch zu einer Stimme. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch seiner Kübe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, zur Abgabe an Kunden, zur Aufzucht von Jungvieh oder Schweinen Verwendung findet, genau nach den Vorschriften des jeweiligen Verkaufsvertrages abzuliefern. Genossenschafter, welche ihre Milch vor Abschluss des Verkaufsvertrages oder ohne Bewilligung der Genossenschaft anderswohin verkaufen, verfallen in eine Konventionalstrafe von mindestens Fr. 100, die aber von

der Genossenschaftsversammlung bis auf Fr. 800 ausgedehnt werden kann, und sind zudem noch für allfälligen Schaden der Genossenschaft gegenüber haftbar. Die Höhe des Jahresbeitrages wird jeweils von der Generalversammlung bei der Festsetzung des auszuzahlenden Milchpreises bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch; ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Delegierten, und d. die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Generalversammlung gewählt, welche auch den Präsidenten bezeichnet. Er besteht aus fünf Mitgliedern und konstituiert sich im übrigen selbst. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident, bezw. Vizepräsident führen mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Präsident ist Josef Frey, von und in Inwil; Vizepräsident: Josef Steiner, von Dietwil (Aargau), in Inwil; Kassier: Anton Wyss, von Büron, in Inwil; Aktuar: Sales Köpfl, von und in Dietwil (Aargau), und Beisitzer: Peter Aregger, von Romoos, in Inwil.

Restaurant. — 26. Februar. Die Firma Frau Villiger-Weniger, Restaurant Eichhof, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2214), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Zigarrenimport. — 26. Februar. Die Firma Frz. Müller-Achermann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 446 vom 14. November 1905, pag. 1781) wird infolge Wiedervereinerung vom Inhaber abgeändert in Frz. Müller-Lottenbach in Luzern. Inhaber ist Franz Müller-Lottenbach, von Eschenbach, in Luzern. Zigarrenimport. Seidenhofstrasse 14.

27. Februar. Holztypenfabrik Roman Scherer A. G. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1910, pag. 58). An der Generalversammlung vom 22. Januar 1912 wurde das Aktienkapital um Fr. 100,000 erhöht und beträgt demaltes Fr. 450,000 (vierhundertundfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 450 Aktien à Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind und auf den Namen lauten. Im übrigen bleiben die Statuten unverändert.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1912. 26. Februar. Unter der Firma Hotelier-Verein von Engelberg gründet sich im Sinne von Art. 678 O. R., mit Sitz und Gerichtsstand in Engelberg, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die Entwicklung und Förderung des Fremdenverkehrs in Engelberg, die Wahrung der Berufsinteressen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter ihren Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 15. Dezember 1911. Mitglied kann jeder Eigentümer, bei Kollektiv-Firmen jeder Teilhaber, bei Aktiengesellschaften 1—2 Delegierte des Verwaltungsrates, Pächter oder Direktor eines Hotels oder einer Pension werden, sofern solche auch Mitglieder des Kurvereins sind. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und durch Ausschluss. Geschäftsaufgabe bedingt Austritt. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 10. Im weitem steht es der Versammlung zu, den Jahresbeitrag nach Bedürfnis festzustellen auf Grundlage der Bettenzahl. Der Minimalbeitrag soll jedoch mindestens Fr. 5 betragen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen; die solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. In den Vorstand sind gewählt worden: Hermann Haefelin, von Baden (Aargau), als Präsident; Josef Hess-Amrheim, von Engelberg, als Sekretär; und Adalbert Odermatt, von Dallenwil (Nidwalden), als Kassier; alle in Engelberg.

26. Februar. Unter der Firma Rindviehversicherungsgesellschaft Lungern besteht unter Viehbesitzern der Gemeinde Lungern eine Genossenschaft gemäss Titel 27 O. R., zum Zwecke der teilweisen gemeinsamen Tragung des den Mitgliedern durch Viehverluste entstehenden Schadens. Der Sitz der Gesellschaft ist in Lungern. Die Statuten der bisher bestehenden, aber im Handelsregister nicht eingetragenen Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 19. November 1911 revidiert und festgestellt worden. Wer bisher Mitglied der Genossenschaft war, wird auch unter der neuen Ordnung als solches betrachtet, insoweit ein Austritt bis zum 15. Dezember 1911 nicht erklärt worden ist. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Der Eintritt, Nutzen und Verbindlichkeiten beginnen jeweilen am 1. Januar und enden mit dem Kalenderjahr. Ein allfälliger Austritt muss vom Genossenschafter auch fortan jedes Jahr auf den 15. Dezember erklärt werden, ansonst er für das folgende Jahr Mitglied der Genossenschaft bleibt. Wer aus der Genossenschaft austritt oder vom Vorstand ausgeschlossen wird, verliert alle Rechte an der Anstalt. Die jährlich notwendig werdenden Versicherungsbeiträge werden folgendermassen bezogen: 1) Ein Vorschuss von Fr. 1 auf je Fr. 100 der Schatzungssumme; 2) eine Zulage von Fr. 1 für Jährlinge und Kälber unter 1 1/2 Jahr per Stück. Sollten diese Beiträge nicht genügen, so hat der Vorstand eine Nachzahlung anzuordnen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nur im Betrage ihrer Schatzungssumme, persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Schatzungskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. In denselben sind gewählt worden: Johann Ming, Kantonsrichter, als Präsident; Josef Imfeld, Stockli, Kassier; Josef Schallberger, Aktuar, sowie Wilhelm Vogler, Obsee, und Josef Gasser, Teilerrat, als Schätzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident und der Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Buchdruckerei, etc. — 1912. 26. Februar. Die Firma Karl Engelberger & Sohn in Stans (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1910, pag. 489) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Karl Engelberger» übernommen. Inhaber der Firma Karl Engelberger, Buchdruckerei, Papierbandung, Postkartenverlag und Verlag des «Unterwaldners», in Stans, ist Karl Engelberger, jun., von Stansstad, in Stans. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Engelberger & Sohn» und erteilt Prokura an Frau Anna Engelberger-Durrer in Stans.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Schmiede. — 1912. 26. Februar. Die Firma Johann Moser, Schmiede, in Flamatt (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Futterartikel. — 26. Februar. Die Firma Friedrich Horn, Handel mit Futterartikeln, in Flamatt (S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1897), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Spezereien, Milch. — 26. Februar. Die Firma Burri Gottlieb, Milch- und Spezereihandlung, in Flamatt (S. H. A. B. Nr. 505 vom 27. Dezember 1905), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Futterartikel, Spezereien. — 26. Februar. Die Firma Niklaus Siffert, Spezerei- und Futterartikelhandlung, in Berg (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Schmiede. — 26. Februar. Die Firma Theodor Herbel, Schmiede, in Pfaffeneyen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Oktober 1894), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Möbelhandel, Malerei. — 1912. 22. Februar. Inhaber der Firma Rud. Schori, vormals J. Lindenmaier, in Stein am Rhein ist Rudolf Schori, von Wierenzwil (Bern), wohnhaft in Stein am Rhein. Möbelhandlung und Malerei.

Maschinenindustrie. — 26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Wanner & Co. A.-G.** in Horgen (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 15. November 1911 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1919) bat am 18. November 1911 in Schaffhausen unter der gleichlautenden Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Für diese Zweigniederlassung bat der Verwaltungsrat der erwähnten Gesellschaft an Eugen Frey, von Baden (Aargau), und Jakob Brandenberger, von Horgen, beide in Horgen, volle Unterschrift, und an den Geschäftsführer Robert Roost und Hans Rüger, beide von und in Schaffhausen, Prokura erteilt, in dem Sinne, dass je zwei dieser Vertreter für die genannte Zweigniederlassung kollektiv zu zeichnen berechtigt sein sollen. Natur des Geschäftes: Fabrikation, Handel und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie oder anderer verwandter Geschäftszweige. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus «Zur Löwenburg».

Schlauch- und Riemenweberei. — 26. Februar. Die Firma Robert Suter in Thaingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743) erteilt Prokura an Robert Suter, von Thalwil (Zürich), in Thaingen, Sohn des Firmainhabers.

27. Februar. Die Einwohnergemeinde Unter-Hallau hat in den Gemeindeversammlungen vom 27. Januar und 5. Juli 1911 die Statuten ihres unter der Firma Spar- & Leihkasse Unter-Hallau mit Sitz in Unter-Hallau, bestehenden Institutes revidiert. Die revidierten Statuten sind vom Regierungsrat am 27. Dezember 1911 genehmigt und folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 133 vom 28. November 1883, pag. 970 veröffentlichten Tatsachen getroffen worden: Die Firma des Institutes lautet nunmehr Spar- und Leihkasse Hallau. Das Institut bezweckt den Geldverkehr für Landwirte, Handwerker und Geschäftsleute zu erleichtern und Fleiss und Sparsamkeit zu fördern. Für die Verbindlichkeiten der Kasse haften die eigenen Anlagen, die Reservfonds und die Einwohnergemeinde Unter-Hallau. Die Verwaltungsorgane des Institutes sind: a. Die Einwohnergemeinde Unter-Hallau; b. der Gemeinderat; c. die aus 3 Mitgliedern bestehende Direktion; d. der Verwalter; e. die 2 Rechnungsrevisoren. Mitglieder der Direktion ist von Amteswegen der jeweilige Finanzreferent des Gemeinderates. Der Gemeinderat wählt das weitere Mitglied und den Präsidenten der Direktion, sowie dessen Stellvertreter. Der Verwalter wird von der Einwohnergemeinde ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Kasse führen der Verwalter oder der Präsident der Direktion oder dessen Stellvertreter. Präsident der Direktion ist Jakob Schlatter, Gemeinderat; Verwalter: Hans Huber, beide von und in Unter-Hallau. Der Stellvertreter des Präsidenten der Direktion ist noch nicht gewählt und die Unterschrift des bisherigen Kassiers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 27. Februar. Der Verein unter dem Namen Zweigverein Appenzell A.-Rh. vom Roten Kreuz mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911, pag. 818, und dortige Verweisung) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und ist daher gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 26. Februar. Dachdeckermeisterverband Wil, Toggenburg, Gossau & Hinterthurgau, Genossenschaft mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 510). Als Präsident wurde gewählt: Friedrich Rüttsche, in Bütschwil, bisher Aktuar; zum Aktuar wurde neu gewählt: Robert Müller, in Flawil. Johann Stillhart, in Wil und Robert Muggler, in Rickenbach (Thurgau), sind aus der Kommission ausgetreten. Als neues Kommissionsmitglied wurde gewählt: Johann Jakob Sennhauser, in Unterhazenheid.

Stickerei. — 26. Februar. Johann Jacob Sonderegger, Robert Sonderegger und Arnold Sonderegger, alle von Balgach, erstere zwei ebenfalls in Balgach und letzterer in Heerbrugg wohnhaft, haben unter der Firma Gebrüder Sonderegger in Heerbrugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nahm. Schiffstickerei. Ländern-Heerbrugg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Firma führt der Teilhaber Jacob Sonderegger allein.

Stickerei. — 27. Februar. Mathias Eggenberger-Meyer und Hans Eggenberger-Rohrer, beide von und in Grabs, haben unter der Firma M. & H. Eggenberger in Grabs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Schiffstickerei. Im Feld.

Installationen. — 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Tenucci, Métal & Cie.», Installationen für Gas, Wasser, Dampf- und Bierpressionen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 12. Juli 1900, pag. 1008), bat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Emil Tenucci aufgelöst und tritt in Liquidation. Letztere wird unter der Firma Tenucci, Métal & Cie. in Liq. durch den bisherigen Gesellschafter Henry Métal, in St. Gallen, und durch Carl Rietmann-Vogler, in St. Gallen, durchgeführt. Die Liquidatoren sind zur Einzelzeichnung namens der Firma befugt.

Installationen. — 27. Februar. Henry Métal, von Oberbelfenschwil, Louis Métal, von Orléans, und Witwe Henriette Tenucci-Dufréne, von Kriana, alle in St. Gallen, haben unter der Firma Gebr. Métal & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 29. Juli 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Henry und Louis Métal; Kommanditistin ist Frau Witwe Henriette Métal Dufréne mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Installationsgeschäft. Brühlleibstrasse Nr. 4 und 5.

27. Februar. Frauenbund für Volkswohl, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, pag. 1076). Die Generalversamm-

lung vom 6. Februar 1912, hat die Löschung der Firma im Handelsregister beschlossen.

27. Februar. Die Firma Jacob Rohner, Metzger, Metzgerei und Fleischhandlung, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 602), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schuhhandel. — 1912. 26. Februar. Die Firma Mathias Schlegel in Klosters, Schuhhandel (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fourage. — 26. Februar. Inhaber der Firma Andreas Mutzner-Guyer in Maienfeld ist Andreas Mutzner-Guyer, von Maienfeld, wohnhaft in Maienfeld. Fouragehandlung. Bahnhofstrasse Nr. 42.

Veltlinerwein, Gasthaus. — 27. Februar. Inhaber der Firma Christian Christ-Flütsch in Klosters-Platz ist Christian Christ-Flütsch, von Küblis, wohnhaft in Klosters-Platz. Veltliner-Weinhandlung, Gasthaus zum Rössli.

Wirtschaft, Weinhandel. — 27. Februar. Inhaber der Firma Joh. M. Jost in Klosters-Dörfl ist Johann Michael Jost, von und wohnhaft in Klosters-Dörfl. Wirtschaft und Weinhandlung. Madrisborn.

Hotel. — 27. Februar. Inhaber der Firma M. Schurter in Lenzerheide (Gemeinde Obervaz) ist Max Schurter, von Zürich, wohnhaft in Lenzerheide. Hotel und Pension Waldheim.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 26. Februar. Unter der Firma **Velohändler-Verband des Kantons Aargau** hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt: a. Die im Kanton Aargau etablierten Velohändler gegenseitig in engere Fühlung miteinander zu bringen; b. dem unlauteren Wettbewerb in dieser Branche entgegenzutreten und ganz besonders die Versandhäuser, Schleuderfirmen und Etagegeschäfte mit allen gesetzlichen Mitteln zu bekämpfen; c. die Ausarbeitung und Obligatorischerklärung eines Minimaltarifes für Reparaturen, etc.; d. diejenigen Fabrikanten und Lieferanten, etc. zu boykottieren, welche an die Schleuderfirmen Waren liefern. Die Statuten sind am 22. Oktober 1911 festgestellt worden. Mitglied kann jeder im Kanton Aargau etablierte, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Velohändler werden, welcher ein Lager oder ein Magazin und eine Reparaturwerkstätte besitzt und fortgesetzt mit dem Velohandel sich befasst. Die Anmeldungen zur Aufnahme in den Verband haben schriftlich an den Vorstand zu geschehen, welcher diese innert Monatsfrist erledigt. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5. Die Mitglieder, welche ihren Austritt nicht am Verbandstage verlangen, sind in der Zwischenzeit nicht vom Verbandsamt zu entlassen, ohne dass sie ihren Verpflichtungen für das laufende Jahr nachgekommen sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Siebenmann, in Bremgarten; Aktuar ist Jakob Zehnder, jun., in Gränichen; Kassier ist Armin Weber, in Wohlen. Das Geschäftslokal in Aarau befindet sich am Graben Nr. 215, Parterre.

Bezirk Rheinfelden

26. Februar. Die Firma **Gesellschaft für elektr. Industrie vorm. Julius Sohrmann**, eingetragene Genossenschaft in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, pag. 607) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 21. Februar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Roggwil & Umgebung in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, pag. 1051) ist Stefan Eggenberger ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Anton Hafner, von Wittenbach, in Holzerhof.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1912. 26 febbraio. La Società anonima **Auto-Tassametri Luganese**, in Lugano (F. o. s. di c. del 25 novembre 1911, n° 291, pag. 1960), nella propria assemblea straordinaria del giorno 23 corrente, ha modificato l'art. 19 degli statuti come segue: Art. 19. Per rappresentare la società rispetto ai terzi e per firmare in nome di essa hasta la firma del presidente congiuntamente a quella del segretario del consiglio d'amministrazione. A presidente del consiglio di amministrazione viene nominato, in sostituzione del demissionario Emilio Zacharias: Edoardo Ambrosoli, fu Pietro, da Lavagna, domiciliato a Lugano; a segretario: Andrea Ponti, di Pietro, da ed in Lugano.

Rappresentanze. — 27 febbraio. Proprietario della ditta **R. Bellasi-Quadri**, in Monteggio, è Remo Bellasi-Quadri, domiciliato a Monteggio. Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Gravières. — 1912. 26 février. Léon Cornaz, de Faoug, domicilié à Allaman, Samuel Fuchs, de Neuenegg (Berne), domicilié à Lausanne, et la «Verrerie de St-Prex, S. A.», société anonyme, dont le siège est à St-Prex, ont constitué, à St-Prex, sous la raison **Cornaz Fuchs et Cie**, une société en commandite, commencée le 12 février 1912. Léon Cornaz et Samuel Fuchs sont associés indéfiniment responsables; la «Verrerie de St-Prex, S. A.» est commanditaire pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). La maison donne procuration à Arthur Warnery, de St-Prex, domicilié à Morges. Exploitation de gravières sises à St-Prex et vente des produits de ces gravières.

Bureau de Moudon

27 février. Sous la dénomination de **Syndicat des patrons boulangers de Moudon**, il s'est constitué par statuts dressés le 1er janvier 1912, une société coopérative, régie par le titre 2 C. O. Le siège de la société est à Moudon. Elle a pour but de fixer le prix du pain, de traiter la question des crédits, celle des ouvriers; celle des apprentis-sages, en un mot tout ce qui concerne la bonne marche de la boulangerie à Moudon. Tous les patrons boulangers de Moudon et des environs peuvent faire partie du syndicat, en se conformant aux statuts et en adressant une demande au comité. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée de fr. 10 à fr. 20 et une contribution annuelle, fixées par l'assemblée générale. Tout sociétaire peut se retirer de la société, en avisant le comité

Société des Hôtels National & Cygne à MONTREUX

Dénonciation d'emprunts

Les porteurs de délégations des emprunts ci-après sont avisés du remboursement de leurs titres pour le 1^{er} juin 1912, aux domiciles indiqués au verso des coupons d'intérêt:

- Fr. 1,200,000 Obligation hypothécaire du 30 mai 1896, 4 1/2 %, divisée en délégations de fr. 1000 au porteur, suivant convention du 31 mai 1909.
 - Fr. 300,000 Obligation hypothécaire du 30 mai 1899, 4 1/2 %, divisée en délégations de fr. 1000 au porteur, suivant convention du 5 novembre 1909.
 - Fr. 3,300,000 Obligation hypothécaire du 31 décembre 1906, 4 1/2 %, divisée en délégations de fr. 1000 au porteur, suivant convention de même date.
 - Fr. 1,000,000 Obligation hypothécaire du 20 novembre 1907, 5 %, divisée, suivant convention de ce même jour, en délégations de fr. 1000 au porteur.
- Fr. 5,800,000** au total.

Les délégations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement, soit dès le 1^{er} juin 1912. Il est accordé aux porteurs de ces titres un droit de préférence pour souscrire au pair un nombre égal de délégations foncières de fr. 1000 du nouvel emprunt de fr. 7,500,000, 4 1/2 %, 1^{re} hypothèque, que la Société des Hôtels National & Cygne va contracter, aux conditions du prospectus d'émission publié par les Maisons de Banque qui ont le privilège de ce prêt. Montreux, le 28 février 1912.

Le conseil d'administration.

Die Rheinquellen

Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände
Administration: Eisengasse 1, BASEL

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschifffahrt mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.

Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschifffahrt - Verkehrsnotizen. (739 Q) 248.

Abonnementspreis (jährlich 12 Nummern):

Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50
Die früheren Jahrgänge I-III (1906-1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbzahl, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, Basel.

Incasso- u. Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Actionäre

Samstag, den 16. März 1912, vormittags 10 1/2 Uhr im Zunfthaus zur Meise in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (Za 8448) 532.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Controlstelle für das Jahr 1912.

Die Stimmkarten können vom 6. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Actionen an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Actionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 21. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

S.A. Verrerie de Semsales

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le mardi, 12 mars prochain, à 2 heures du jour

Hôtel des Alpes, à Bulle

TRACTANDUM: Décision à prendre conformément à l'art. 16, 5^{ème} alinéa, des statuts. (1075 F) (552.)

Les actions doivent être déposées, au siège social, jusqu'au 9 mars.

La Verrerie, le 28 février 1912.

Le conseil d'administration.

Hôtel National A. S. in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 13. März 1912, um 10 Uhr im Hotel National in Bern

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Controlstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Nennwahl der Controlstelle.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht und Rechnung pro 1911 sind den Herren Rechnungsrevisoren, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, zur Einsicht den Aktionären im Bureau der tit. Spar- & Leihkasse in Bern, am gleichen Ort, zu zeigen.

Am gleichen Ort sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Der Verwaltungsrat.

Fabriques de chaux et ciment, Beckenried

Société anonyme, Beckenried (Suisse)

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les Actionnaires à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu mercredi, le 29 mars 1912, à 10 heures du matin, dans les bureaux de M. Diemer-Heilmann, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1^o Présentation des inventaires des biens de la Société.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport du commissaire de surveillance.
- 4^o Approbation des comptes de la Société et des bénéfices.
- 5^o Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1912.

Tous les actionnaires de notre Société peuvent prendre part à cette assemblée générale, à la condition que leurs actions soient déposées au moins 3 jours avant l'assemblée, soit: au bureau du siège social, à Beckenried, ou au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Zurich.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés, à partir du 23 mars 1912, dans les bureaux de la Société, à Beckenried, où chaque actionnaire pourra en prendre connaissance.

Beckenried, le 27 février 1912.

Le conseil d'administration.

Metalle und Metallwaren

Bloëke - Bloëke - Stangen - Katalog Nr. 1 auf Wunsch
Grosse Lager - Ad. Bremy Söhne, Zürich.

Teilhaber
15-20 Mille gesucht
... (text partially obscured)

grands locaux
... (text partially obscured)

Inserate
... (text partially obscured)

Finanz- und Handelswelt
Schweizerischen
... (text partially obscured)

Haasenstein & Vogler
... (text partially obscured)

Schweizerische Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoeppli,	Generalagentur in Zürich, Bahnhofplatz 1
J. Rynert,	» » Luzern, Pilatusstr. 54
Franz Wirth,	» » Aarau
Gebürder Meisser,	» » Chur
C. Guggenbühl,	» » St. Gallen (274')
P. Fricker,	» » Bern
E. Imhoff-Settelen & Sohn,	» » Basel
Buttin & de Bons,	» » Lausanne
M. Roessinger & Cie.,	» » Genf, Rue Gén. Dufour, 13
O. Türlin,	» » Schaffhausen
J. Lambert,	» » Neuchâtel
J. Rutishanser,	» » Locarno

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass., Accomodement ::

Kirchenfeld - Baugesellschaft

==== Bern =====

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur

XXVI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Samstag, den 30. März 1912, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, 2. Stock, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1911. (1669 Y) 535,
2. Passation der Rechnung pro 1911 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnungen und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. März an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der Gesellschaft bis zum 22. März auszuweisen und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 27. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

Société d'Hôtels à Zermatt

Hôtels Schwelzerhof, National et Bellevue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mardi, 12 mars 1912, à 3 heures

à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Reddition des comptes et leur approbation.
- 2^o Répartition du bénéfice. (31024 L) (551.)
- 3^o Nominations statutaires.

Les titres devront être déposés jusqu'au 10 mars, à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et à Sion: chez Messieurs de Rodmann & Cie., qui sont chargés de délivrer les cartes d'admission et chez qui les actionnaires peuvent prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes.

Lausanne, le 28 février 1912.

Le conseil d'administration.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 9 mars 1912, à 3 1/2 h., à l'Hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports. (20596 X) (544 !)
- 4^o Election d'un administrateur.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 8 mars, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Cie., banquiers, 68, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1911, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, à l'adresse ci-dessus.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur ordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 12. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
in das Gesellschaftsgebäude in Liestal

Verhandlungsgegenstände:

1. Rechnung und Bericht über das Jahr 1911. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Verteilung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern für das Jahr 1912.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Die auf 31. Dezember 1911 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind vom 1. März 1912 an auf unserem Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuche eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 3. März 1912 hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.

Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 13, Lit. b der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 9. März 1912 bezogen werden. (554 !)

Liestal, den 17. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. G. Schwarz.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

==== Zürich =====

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1911 auf 5 1/2 % gleich

Fr. 27.50

per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 5 unserer Aktien ausbezahlt an unserer Kasse, Werdmühleplatz 1, Zürich, an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, sowie beim Bankhause Hentsch & Cie. in Genf. (1061 Z) 501,

Zürich, den 24. Februar 1912.

Die Direktion.

Gesellschaft für Elektrizität A.-G., Bülach

Generalversammlung

Montag, den 18. März 1912, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Kopf in Bülach

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Verwendung des Gewinnsaldos. (1127 Z) 539,
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

„Remington“

On cherche à acheter d'occasion une machine à écrire „Remington“, si possible avec calculateur.

Ecrire à M. R. C., avenue Cuénin, Porrentruy. (538.)

Même adresse cherche:

Employée pour correspondance allemande, française, sténodactylographe.

Buchführung

dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein (331 Z) (161.)

E. Muggli-Isler.

Bücherexperte,

Werdmühleplatz 2, Zürich I.

PROSPEKT

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

4 1/4 % Anleihen von Fr. 4,000,000

Die Aktiengesellschaft der Bernischen Kraftwerke wurde gegründet im Jahre 1898 unter dem Namen Elektrizitätswerk Hagnek, welcher im Jahre 1903 infolge Erwerbung des Elektrizitätswerkes an der Kander in Vereinigte Kander- & Hagnek-Werke umgewandelt wurde. Die jetzige Firma entstand durch Beschluß der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. März 1909.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000,000. **Zirka 97 % der Aktien befinden sich in den Händen des Staates Bern und der Kantonalbank von Bern. Diese Tatsache verleiht dem Unternehmen den Charakter eines Staatsbetriebes.**

An Dividenden hat die Gesellschaft verteilt: Pro 1904 bis 1907 je 4 %, pro 1908 bis 1910 je 4 1/2 %.

Zum Zwecke der Beschaffung der nötigen Mittel für die Herstellung des Kallnach-Werkes, die Erwerbung der Forces Motrices du Doubs in Pruntrut und andere Bedürfnisse nimmt die **Bernische Kraftwerke A.-G.** ein Anleihen auf im Betrage von

Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken)

Dieses Anleihen ist eingeteilt in 4000 Schuldscheine zu Fr. 1000 auf den Inhaber, welche zu 4 1/4 % per Jahr verzinslich und mit halbjährlichen, je auf 1. April und 1. Oktober fälligen Zinscoupons versehen sind.

Die Schuldscheine werden ausgegeben mit Zinsgenuß vom 1. April 1912.

Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung am 1. April 1929. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, erstmals auf 1. April 1919, sodann auf jeden spätern Conponstermin, das ganze Anleihen oder beliebige Beträge desselben, auf eine sechsmontatliche Kündigung hin zurückzahlen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bestimmung der zu tilgenden Schuldscheine durch Verlosung.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, allfällig von ihr auszugehenden weitem Anleihen keine besondere Pfandsicherheit einzuräumen; es wäre denn unter gleichzeitiger Pfandbestellung im gleichen Range auch zugunsten des gegenwärtigen Anleihe; sie wird zudem nicht mehr als für den doppelten Betrag ihres Aktienkapitals Anleihen ausgeben.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, die verfallenen Coupons, sowie die zur Rückzahlung gelangenden Schuldscheine dieses Anleihe speserfrei für die Inhaber einlösen zu lassen:

in Bern:	bei der Gesellschaftskasse;
	„ Kantonalbank von Bern;
	„ Spar- & Leihkasse in Bern;
	„ Schweizerischen Volksbank;
Basel:	beim Schweizerischen Bankverein;
	bei der Basler Handelsbank;
	„ Aktiengesellschaft von Speyr & Cie.;

Bern, Basel, Genf, Luzern, Winterthur und Zürich, 26. Februar 1912.

Kantonalbank von Bern
Schweiz. Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft von Speyr & Co.
Bank in Winterthur
Bank in Luzern

in Genf:	bei der Union Financière de Genève;
„ Luzern:	„ Bank in Luzern;
„ Winterthur:	„ Bank in Winterthur;
„ Zürich:	„ Schweiz. Kreditanstalt;
	„ Eidgenössische Bank A.-G.;
	„ Aktiengesellschaft Len & Co.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen und die Tilgung der Schuldscheine bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im „Amtsblatte des Kantons Bern“, im „Schweiz. Handelsamtsblatte“, sowie in je einer Zeitung von Bern, Basel, Genf und Zürich.

Die Gesellschaft wird die erforderlichen Schritte tun, um die Zulassung der Titel dieses Anleihe zur Kotation an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich zu erlangen.

Bern, 26. Februar 1912.

Bernische Kraftwerke A.-G.

Ed. Will.

Die unterzeichneten Banken haben das vorbeschriebene Anleihen von Fr. 4,000,000 fest übernommen und legen dasselbe unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

Die Subskription wird spätestens am 4. März 1912 geschlossen

Der Subskriptionspreis beträgt 99 1/2 %, abzüglich Marchzins à 4 1/4 % bis 1. April 1912.

Die Zeichnungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens voll berücksichtigt, nach Maßgabe der jeder Zeichnungsstelle zur Verfügung stehenden Anzahl Titel.

Die Subskribenten haben die ihnen zugeteilten Titel spätestens am 31. März 1912 zu liberieren; es werden ihnen dagegen Interimsscheine angeliefert, die spätestens am 1. Juli 1912 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden sollen.

Union Financière de Genève.
Schweiz. Bankverein
Basler Handelsbank
Aktiengesellschaft Len & Co.
Schweizerische Volksbank
Berner Banksyndikat

Zeichnungsstellen des Berner Banksyndikates:

Spar- & Leihkasse in Bern	Bank in Bern.	Armand von Ernst & Co.	(1631 Y) 527
Berner Handelsbank.	Gewerbekasse in Bern.	von Ernst & Co.	Greuss & Co.
Depositokasse d. Stadt Bern.	Engen v. Büren & Co.	Fasnacht & Buser.	Marcuard & Co.
			Wytenbach & Co.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen **Bareinzahlung** sind wir Abgeber von **4 1/2 % Obligationen** auf **3 Jahre fest** mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Gut eingeführte und prosperierende ältere Firma sucht zwecks Ausdehnung des Geschäftes.

Fr. 10 - 20,000

für einige Zeit fest aufzunehmen gegen gute Verzinsung und Gewinnanteil. — Gef. Offerten unter Chiffre **Tc1479 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (5201)

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, (648 G) Balkan und Orient. 386,

Zuverlässige Verköllungen.

Aktien Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)



Kassen 3 u. Mehrwandsystem
 Erdbebensichere Stabkammern
 Brennsichere Panzerhaupthüren
 Safes Archive

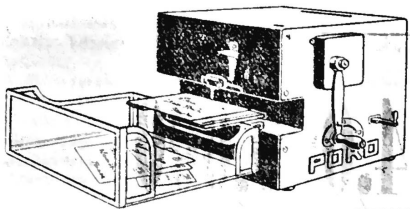
empfiehlt in konkurrenzloser
 Ausführung 181!

Unionkassen - Fabrik
= B. Schneider =
 Zürich - Albisrieden
 Bureau und Lager:
 Zürich I, Gessnerallee 88

Schöne Kataloge bei Haasenstein & Vogler

POKO

Frankier-Maschine Porto - Kontroll - Kassa



Frankiert die Post automatisch, 4 mal schneller als bisher! Registriert den Markenverbrauch! Hält die Marken unter diebessicherm Verschluss! Schliesst Veruntreuung durch die Markenkassa aus!
(732 Q) Verlangen Sie illustrierten Katalog (217.)

Schweizerische Post & Eisenbahn Verkehrswesen A. G. (Spevag)
Elisabethenstrasse 84 BASEL Elisabethenstrasse 84

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich III ausgestellte Einlagenheft Nr. 6431, zu gunsten des Herrn **Eusebius Rüseli sel.**, wohnhaft gewesen Weststrasse 180, Zürich III, mit einem Saldo von Fr. 1234.05 per 31. Dezember 1911, wird vermisst.

Allfällige Inhaber desselben werden hiemit aufgefordert, solches innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlagenheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt würde. (216!)

Zürich III, den 26. Januar 1912.

Schweiz. Volksbank.

Thurgauische Hypothekenbank

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Samstag, den 2. März 1912, nachmittags 2 1/4 Uhr**, zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Rathaus Frauenfeld eingeladen.

Traktanden:

1. Konstatierung der erfolgten Volleinzahlung der Aktienemission von 1911 von 4 Millionen Franken.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911. (F 3327 Z) 437,
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Besetzung der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinna und Verlust samt dem Revisionsbericht sind von heute an in unserem Bureau in Frauenfeld zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Dieselbst werden die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 1. März gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Geschäftsberichte können vom 22. Februar an bezogen werden.

Frauenfeld, den 16. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende unserer alten Aktien für das Jahr 1911 wird vom 1. März an gegen Abgabe des Coupons Nr. 5

à 6 0/0 mit Fr. 30

an unseren Kassen in Solothurn und in Olten, sowie bei der Basler Handelsbank ausbezahlt. (3138 Y) 534.

Solothurn, den 27. Februar 1912

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: 25,000,000 de francs
(dont 12,500,000 fr. versés)

Siège social à LAUSANNE

Avenue du Théâtre et Rue Ch. Monnard, 1 et 3

Succursale à BRUXELLES :: Agence à FRIBOURG (Suisse)

Principales Branches d'Opérations:

Comptes de dépôts de fonds et comptes courants à intérêts avec ou sans service de chèques
Chèques directs et virements sur tous pays — Paiements télégraphiques

Ordres de Bourse

Suisse et Etranger.

Billets et lettres de crédit circulaires sur la Suisse et l'Etranger

Change de monnaies et billets étrangers

Garantie

contre les risques de remboursement au pair par suite de tirages au sort conformés au tableau d'amortissement de valeurs cotées au-dessus du pair.

Garantie contre les risques de non vérification des Tirages

Renseignements divers, Service de correspondants — Assurances

Garde de titres

Location

de compartiments de coffres-forts

Toggenburger Bank

in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

XXXXVIII. ordentlichen General-Versammlung

auf Freitag, den 1. März 1912, mittags 2 1/4 Uhr in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

(W 105 G) 327

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1911.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 21. Februar a. c. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureau in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur General-Versammlung bis zum 29. Februar abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 1. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident:

Die Haupt-Direktion:

E. Gröb-Halter.

Michel. Zoller.

Mech. Ziegelfabrik Dinhard A.-G.

in Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt, Dienstag, den 12. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Casino in Winterthur.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911 nebst Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle. (1101 Z) 531,
5. Feststellung der Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Geschäftsbericht und Rechnung liegen vom 1. März an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Ebendasselbst können von diesem Tage an bis zum 11. März gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Winterthur, den 30. Januar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

H. Schlumpf-Burri.